

Stadtratssitzung vom 24. Oktober 2019

## Fragestunde F 23/2019

### Fragestunde betreffend Fussgängerstreifen zwischen Maulbeerkreisel und Laitorkreisel

Michelle Marbach (Grüne) vom 22. Oktober 2019; Beantwortung

#### Wortlaut der Fragestunde

Während der Baustellen der letzten zwei Sommer wurden mehrere Fussgängerstreifen (Maulbeerkreisel, Obere Hauptgasse/Kreuzgasse und vor dem Laitorkreisel) entfernt. Zudem wurden in der Freienhofgasse mittels Holzabschränkungen die Fussgänger an der Querung gehindert. Die Baustellenphase ist nun beendet. Die provisorischen Holzabschränkungen sind jedoch geblieben und die Fussgängerstreifen immer noch aufgehoben. Nachdem der Stadtrat im August 2019 den Projektierungskredit der Sanierung und Erneuerung Freienhofgasse zurückgewiesen hat, ergeben sich folgende Fragen:

1. Wann werden die Fussgängerstreifen wiederhergestellt und die Abschränkungen entfernt?
2. Aus welchen Gründen wurde das bisher noch nicht gemacht bzw. was ist diesbezüglich vorgesehen?
3. Gibt es allenfalls andere geplante Massnahmen, wie die Fussgängerquerung in diesem Bereich verbessert werden kann?

#### Antwort des Gemeinderates

##### Zu Frage 1: Wann werden die Fussgängerstreifen wiederhergestellt und die Abschränkungen entfernt?

Nach der Rückweisung des Ausführungskredits SEVI an der Stadtratssitzung vom 22. August 2019 stellen sich verschiedene Fragen zum weiteren Vorgehen. Der Gemeinderat wird sich demnächst mit möglichen Ersatzmassnahmen befassen, die rasch umgesetzt werden können. Dazu gehören auch die konkreten Vorschläge, die am 23. September 2019 vom VCS, von Pro Velo und von Fussverkehr Kanton Bern gemeinsam beim Gemeinderat eingereicht worden sind. Ob die Wiederherstellung der erwähnten Fussgängerstreifen zu den anvisierten Sofortmassnahmen zählt, ist aus heutiger Sicht zumindest fraglich.

##### Zu Frage 2: Aus welchen Gründen wurde das bisher noch nicht gemacht bzw. was ist diesbezüglich vorgesehen?

Zielsetzung des Projekts SEVI war u.a. die Einführung von flächigen Querungsmöglichkeiten für den Fussverkehr auf der angesprochenen Verkehrsachse. Dies insbesondere, weil Fussgängerstreifen



ohne Lenkung durch kostspieligen Verkehrsdienst an diesen neuralgischen Stellen den rollenden Verkehr erfahrungsgemäss zum Erliegen bringen können.

**Zu Frage 3: Gibt es allenfalls andere geplante Massnahmen, wie die Fussgängerquerung in diesem Bereich verbessert werden kann?**

Siehe Antwort auf Frage 1.

Thun, 23. Oktober 2019

Für den Gemeinderat der Stadt Thun

Der Stadtpräsident  
Raphael Lanz

Der Stadtschreiber  
Bruno Huwyler Müller